



MAI  
2017

## OPERNHAUS

Am Boeselagerhof 1  
Bonn

## KAMMERSPIELE

Am Michaelshof 9  
Bonn-Bad Godesberg

## WERKSTATT

Rheingasse 1, Bonn

UND ANDERE SPIELOORTE

05

FR

19.30-21.50 H 19 H EINFÜHRUNG

### DER STURM

William Shakespeare

Regie Gavin Quinn

EUR 41,80 - 13,20

20-21.30 H

### DER ZORN DER WÄLDER (UA)

Alexander Eisenach

Regie Marco Štormann

EUR 15,40

06

SA

15 H & 20 H

AUSVERKAUFT

### QUATSCH KEINE OPER! DAS BESTE AUS 25 JAHREN

Wise Guys - Abschiedstour

EUR 48,80 - 37,40

19.30 H

### BND - BIG DATA IS WATCHING YOU

Ein Recherche-Thriller zur  
allgegenwärtigen Überwachung

Regie Simon Solberg

EUR 29,70 - 9,90 / Abo S-SA

DAS THEATER BONN IST AM 1. & 4. MAI  
EINGELADEN ZUM HEIDELBERGER  
STÜCKEMARKT 2017 MIT

### BILDER VON UNS (UA)

von Thomas Melle

Regie Alice Buddeberg

### ALL ABOUT NOTHING

von pulk fiktion

07

SO

18 H

Premiere

### PETER GRIMES

Benjamin Britten

Mit José Cura als Peter Grimes

J. Lacombe [ML] J. Cura [I]

EUR 62,70 - 11 / Abo O-PR

anschl. Premierenfeier im Foyer

11 H NACHGEFRAGT

FOYER

### ZU DER STURM

Eintritt frei

18 - 20.50 H

### BUDDENBROOKS

nach Thomas Mann

Regie Sandra Strunz

EUR 41,80 - 13,20

## ALLES NEU MACHT DER MAI

Im Mai veröffentlichen wir unseren Spielplan für die kommende Spielzeit 2017/18.

Und hier ist das Timing des Kartenvorverkaufs 2017/18:

Opern- und Schauspielvorstellungen für die Abonnenten können ab dem 6. Mai erworben werden.

Der freie Verkauf von Opernvorstellungen beginnt am 20. Mai, der freie Verkauf von Schauspielvorstellungen startet mit dem Erscheinen des jeweiligen Monatsspielplans.

Der Vorverkauf für die Tanzgastspiele 2017/18 beginnt für Abonnenten am 20. Mai und der freie Verkauf am 27. Mai.

08

MO

19.30 H

FOYER BÜHNE

### ... UND AUSSERDEM ...

José Saramago - Das Evangelium Jesus

Christus - Lesung aus dem Roman

EUR 12,10

BESONDERS  
EMPFOHLEN  
FÜR SCHÜLER

09

DI

18-21.30 H

### ANATEVKA [FIDDLER ON THE ROOF]

Jerry Bock

M. Millard [ML] K. Absenger [I]

EUR 57,20 - 11

10

MI

19.30 H

### PETER GRIMES

Mit José Cura als Peter Grimes

EUR 62,70 - 11

AB 18.30 UHR  
OPERNFÜHRER

11

DO

19.30 H

### THE GOSPEL ACCORDING TO THE OTHER MARY

John Adams

N. Murray Beale [ML] P. Sellars [I]

EUR 51,70 - 11 / Abo O-MIDO

AB 18.30 UHR  
OPERNFÜHRER

19.30 H 19 H EINFÜHRUNG

### BND - BIG DATA IS WATCHING YOU

EUR 29,70 - 9,90 / Abo S-DO

anschl. Publikumsgespräch

20-21 H

### ANSICHTEN EINES CLOWNS

nach dem Roman von Heinrich Böll

Regie Alice Buddeberg

EUR 15,40

12  
FR

19.30-21.20 H  
**ATTILA**  
Giuseppe Verdi  
W. Humburg [ML] D. W. Hilsdorf [I]  
EUR 62,70 - 11 / Abo O-FR

AB 18.30 UHR  
OPERNFÜHRER

19.30-21.10 H  
**»KUNST«**  
Eine Komödie von Yasmina Reza  
Regie Jens Groß  
EUR 35,20-9,90

20-21.30 H  
**UNTERHALTUNGEN DEUT-  
SCHER AUSGEWANDERTEN**  
nach Johann Wolfgang von Goethe  
Regie Luise Voigt  
EUR 15,40

ZUM LETZTEN MAL!

13  
SA

15 H **AB 6 JAHREN**  
**FÜHRUNG FÜR FAMILIEN**  
EINLASS BÜHNENEINGANG  
EUR 8 / freier Eintritt für Kinder  
Anmeldungen: sparte4@bonn.de  
bis zum 11.5. erforderlich

19.30-21.50 H  
**DER STURM**  
EUR 41,80 - 13,20

19.30 H **AB 18.30 UHR  
OPERNFÜHRER**  
**PETER GRIMES**  
Mit José Cura als Peter Grimes  
EUR 62,70 - 11 / Abo O-SA

14  
SO

11 H  
**FÜHRUNG**  
Blick hinter die Kulissen  
EINLASS BÜHNENEINGANG  
EUR 8,-/erm. 5,-  
Anmeldung erforderlich bis zum 12.5.

18-20.40 H  
**ROMEO UND JULIA**  
William Shakespeare  
Regie Laura Linnenbaum  
EUR 41,80 - 13,20

ZUM LETZTEN MAL!

16 H  
**THE GOSPEL ACCORDING  
TO THE OTHER MARY**  
EUR 51,70 - 11 / Abo O-SN  
KINDERBETREUUNG EUR 10,-/erm. 5,-  
für Abonnenten | anschl. Operngespräche  
über Gott und die Welt

AB 15 UHR  
OPERNFÜHRER

ZUM LETZTEN MAL!

15  
MO

**Mehr Informationen über das  
Theater Bonn gibt es online:**  
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK,  
INSTAGRAM, TWITTER UND AUF  
THEATER-BONN.DE



18  
DO

19.30 H **Premiere**  
**ABRAUMHALDE**  
Elfriede Jelinek  
Regie Simone Blattner  
EUR 41,80 - 13,20 / Abo S-PR  
anschl. Premierenfeier im Foyer

20 H **BEETHOVENHAUS**  
**4. MONTAGSKONZERT**

19  
FR

19.30 H  
**BND - BIG DATA IS  
WATCHING YOU**  
EUR 29,70 - 9,90

20 H **Premiere**  
**RADIKAL**  
nach dem gleichnamigen Roman  
von Yassin Musharbash  
Regie Mirja Biel  
EUR 17,60 / Abo PR WB  
anschl. Premierenfeier im Foyer

20  
SA

19 H  
**6. FESTLICHE OPERNGALA**  
Zugunsten der Deutschen Aids-Stiftung  
EUR 350 - 59

AUSVERKAUFT-  
WARTELISTEN

19.30 H  
**DIE FRAU VOM MEER**  
Henrik Ibsen  
Regie Martin Nimz  
EUR 35,20 - 9,90

21  
SO

18-21.30 H  
**ANATEVKA**  
[FIDDLER ON THE ROOF]  
Jerry Bock  
M.Medved [ML], EUR 57,20 - 11

18 H  
**ABRAUMHALDE**  
EUR 29,70 - 9,90 / Abo S-SO

20 H  
**RADIKAL**  
EUR 15,40

22  
MO

19 H **NUR WENIGE  
RESTKARTEN**  
**JAZZFEST**  
**BRAD MEHLDAU TRIO**  
Brad Mehldau (Klavier), Larry Grenadier  
(Bass), Jeff Ballard (Schlagzeug)  
EUR 57,50 - 37,90

19.30-21.30 H  
**NATHAN**  
nach G.E. Lessing  
mit Texten von Muslimen aus Bonn  
Regie Völker Lösch  
EUR 29,70 - 9,90 | anschl. Publikumsgespräch

ZUM VORLETZTEN MAL IN  
DIESER SPIELZEIT

23  
DI

20 H  
**QUATSCH KEINE OPER!  
MILCHBRÖTCHENRECHNUNG**  
Johann König  
EUR 33 - 26,40

19.30 H  
**BND - BIG DATA IS  
WATCHING YOU**  
EUR 29,70 - 9,90

24

MI

BONNER THEATERNACHT 17

OPERNHAUS

19.30\*\* - 23 H

**ANATEVKA**

Jerry Bock | EUR 57,20 - 11

ZUM LETZTEN MAL!

TREFFPUNKT BÜHNENEINGANG OPERNHAUS

19.30\* | 20.45 | 22 H

**DER FISCH IM HAMSTERRAD**

Volker Racho

Lecture-Performance in drei Stationen

PROBEBÜHNE 1 OPERNHAUS

19.30-20 &amp; 21.45-22.15 H

**RONJA RÄUBERTOCHTER**

Sneak Preview

21-21.30 H

**FREMD BIN ICH EINGEZOGEN**

Auszüge mit dem Kinder- und Jugendchor

CHORSAAL OPERNHAUS

20.15-20.45 &amp; 23.15-23.45 H

**MUSIK DER BOHÈME**

Lieder u. Chansons von Erik Satie

FOYER OPERNHAUS

AB 24 H

**ABSCHLUSSPARTY &****KONZERT** EUR 10 (nur Abendkasse)

Eintritt frei mit Theaternacht-Starterticket

KAMMERSPIELE

19.30\* | 20.45 | 22 H

**EINBLICKE-AUSBLICKE**

Tanzcompagnie bo komplex und andere

\*Theaternacht-Starterticket EUR 19,50 / erm. EUR 13,-

\*\* Begrenzte Anzahl von Theaternacht-Starterticket

WERKSTATT

19.30-20 H

**STADT DER FREMDEN**

Jugendprojekt

21-21.30 H

**POET SOCIETY (AT)**

Jugendprojekt

23.15-0.00 H

**THEATERKARAOKE**

Moderation: Holger Kraft | Hajo Tuschy

[www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)Schirmherrschaft: Margie Kinsky,  
Bill Mockridge & Söhne

Mit freundlicher Unterstützung



BONNER THEATERNACHT 17

25

DO

15-16 H

PROBEBÜHNE 1

**WUNDERLAND**

AB 9 JAHREN

M. Millard [ML] T. Hollaender [I]

EUR 12,- / erm. 6,-

18-20.30 H

WIEDER IM  
SPIELPLAN!**TOSCA**

Giacomo Puccini

J. Lacombe [ML] P. Kochheim [I]

EUR 62,70 - 11

DAS LEPORELLO JUNI/JULI ERSCHEINT AM 24. APRIL!

26

FR

19.30 H

**PETER GRIMES**AB 18.30 UHR  
OPERNFÜHRER

Mit José Cura als Peter Grimes

EUR 62,70 - 11

19.30 H

**DIE FRAU VOM MEER**

EUR 35,20 - 9,90

27

SA

18-19 H

PROBEBÜHNE 1

**WUNDERLAND**

AB 9 JAHREN

EUR 12 / erm. 6

28

SO

11 H FOYER EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

**RONJA RÄUBERTOCHTER**

Eintritt frei

18-20 H

HIGHLIGHTS DES

INTERNATIONALEN TANZES

Paul Taylor's American Modern Dance

**THE WORD / THE WEIGHT OF****SMOKE / PROMETHEAN FIRE**

Paul Taylor, Doug Elkins (CH)

EUR 51,70-11 / Abo Tanz-GROSS

18-20 H

**NATHAN**

EUR 29,70 - 9,90

ZUM LETZTEN MAL IN  
DIESER SPIELZEIT

**27. MAI 2017**  
 SCHAUSPIEL BONN EINGELADEN ZUM  
 NRW THEATERTREFFEN 2017  
 IN DETMOLD  
 MIT  
**BILDER VON UNS (UA)**  
 von Thomas Melle  
 Regie Alice Buddeberg

29

MO

11-12 H

PROBEBÜHNE 1

**WUNDERLAND**

AB 9 JAHREN

M. Millard [ML]

EUR 12 / erm. 6

30

DI

19.30-21.10 H

»KUNST«

EUR 35,20-9,90

20-21.45 H  
**SPIELTRIEB**

Juli Zeh

Regie Laura Linnenbaum

EUR 15,40

ZUM LETZTEN MAL IN  
DIESER SPIELZEIT

31

MI

19.30 H

**ABRAUMHALDE**

EUR 29,70- 9,90 / Abo S-MI

im Anschl. Gespräche über Gott

und die Welt

20-21.45 H

**DER SPIELER**

nach Fjodor M. Dostojewski

Regie Tuschy / Suske

EUR 15,40 | anschl. Publikumsgespräch

**FRÜHBUCHERRABATT** FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.06.2017 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.04.2017 BUCHEN! **01.06. DER STURM** 19.30 H KAMMERSPIELE | **02.06. BIG DATA IS WATCHING YOU** 19.30 H KAMMERSPIELE | **03.06. »KUNST«** 19.30 H KAMMERSPIELE

\*ausgenommen Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen

Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter [WWW.THEATER-BONN.DE](http://WWW.THEATER-BONN.DE)Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-WestfalenFREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

7. MAI PREMIERE  
PETER GRIMES

# THEATER BONN



© Zoe Cura

MAI  
2017

## OPER

### PETER GRIMES BENJAMIN BRITTEN

*Oper in drei Akten und einem Prolog*

Libretto nach **GEORGE CRABBE** von Montagu Slater  
*in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln*  
*In Koproduktion mit der Opéra de Monte-Carlo*

Musikalische Leitung **J. Lacombe** | Inszenierung & Ausstattung  
**J. Cura** | Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **J. Cura, J. Mertes,**  
**Y.-M. Noah, M. Morouse, C. Williams, M. Heeschen, P. Sofroniadou/**  
**R. Weissgerber, C. Georg, L. Bernad, A. I. Bartz/ S. Blattert,**  
**D. Fischer/ J. You, F. Lesuisse/ I. Krutikov, D. Pannermayr,**  
**A. Zubaite/ M. Freiburg, D.-W. Lee/ G. Zingerle**

Es ist lediglich ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh, der Benjamin Britten und seinen Librettisten Montagu Slater zu einem der raren, aber tatsächlichen Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts inspirierte. Mindestens 38 Neuinszenierungen allein in den zurückliegenden drei Jahren seit Brittens 100. Geburtstag verzeichnen die einschlägigen Seiten des Internets, hinzu kommen noch jene, die an den großen Repertoirehäusern eine noch längere Laufzeit haben. Zahlen sind zuweilen von beredter Ausdruckskraft! Seit der Uraufführung am 7. Juni 1945 im Sadler's Wells Theatre in London ist Brittens erfolgreichste Oper unumstrittener Bestandteil internationaler Spielpläne. Die Geschichte um einen Außenseiter, der – durchaus durch eigenes Verschulden wie z. B. übertriebenen beruflichen Ehrgeiz als Fischer und Rücksichtslosigkeit – von einer feindseligen Dorfgemeinschaft in den Tod getrieben wird, hat wegen ihrer unverminderten Gültigkeit bis heute nicht an Unmittelbarkeit verloren. José Cura, der in den zurückliegenden Jahren bereits in einigen Vorstellungen der Oper Bonn (als Cavaradossi in TOSCA und als Calaf in TURANDOT) zu erleben war, gibt mit der Produktion nicht nur sein Debüt in einer Traumpartie, sondern wird auch selbst im eigenen Bühnenbild inszenieren.

7./10./13./26. MAI, OPERNHAUS

**MIT JOSÉ CURA ALS PETER GRIMES**

## SCHAUSPIEL

### ABRAUMHALDE von ELFRIEDE JELINEK

Regie **S. Blattner** | Bühne **M. Miotk** | Kostüme **A. Besuch** | Musik  
**C. Brandt** | Dramaturgie **J. Groß** | Mit **P. Basener, B. Braun,**  
**D. Breitfelder, H. Kraft, L. Sundermann, S. Wunderlich**

ABRAUMHALDE ist ein gegenwärtiger Kommentar von Elfriede Jelinek auf NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing. Die Literaturnobelpreisträgerin fragt mit Recht: Was ist aus den schönen und wünschenswerten Thesen der Aufklärung nach 300 Jahren geworden? Was geschieht im aufgeklärten Europa heute? Sind wir bessere Menschen geworden? Dort, wo sich in NATHAN am Ende optimistisch ein Stein sorgsam auf den anderen fügt, zündet die Literaturnobelpreisträgerin Jelinek in einer bild- und sprachgewaltigen Suada das Gebäude wieder an. ABRAUMHALDE ist ein Parforceritt durch die Weltgeschichte, von der Antike über den deutschen Idealismus, den Holocaust bis in die unmittelbare Gegenwart mit ihren Kriegs- und Krisenherden, der Flüchtlingsproblematik oder Phänomenen wie Kindsmisbrauch in Amstetten. Bohrende Fragen stellen sich: Was kosten heute Menschlichkeit, Moral und Toleranz? Und was passiert, wenn wir sie uns nicht mehr leisten können oder wollen? „Wir sind Gott“, hallt es leitmotivisch und ironisch durch den Text, dem nicht mehr, nicht weniger gelingt als das historische Projekt „Aufklärung“ einerseits für bankrott zu erklären, andererseits eine Gegenwart aufzuzeigen, die dringender denn je aufgeklärt werden müsste. Nur wie? Vielleicht durch das Hörbarmachen einer weiblichen Stimme, die bei Lessing beinahe schon zum Verstummen gebracht wurde?

18./21./31. MAI, KAMMERSPIELE

.....  
RADIKAL

nach dem Roman von **YASSIN MUSHARBASH**

Regie **M. Biel** | Bühne **M. Nebel** | Kostüme **K. Wolfermann**  
Dramaturgie **E. Hempel** | Mit **D. Gawlowski, L. Geyer,**  
**J. Falckner, A. Reinhardt**

Der Bundestagsabgeordnete Lutfi Latif wird mitten in Berlin von einer Bombe getötet. Der charismatische Politiker mit ägyptischen Wurzeln stand symbolisch für einen offenen und libera-

len Islam in Deutschland. Unmittelbar nach der Bluttat erscheint ein Bekennervideo von Al-Qaida. Die Politik gerät in Aufruhr und die Stimmung im Land verschärft sich. Doch Latifs Assistentin Sumaya al-Shami, der Terrorexperte Samuel Sonntag und die Journalistin Merle Schwalb haben Zweifel an der scheinbar eindeutigen Aufklärung des Anschlags. Sie ermitteln auf eigene Faust und geraten immer tiefer in die Abgründe zwischen islamistischen und rechtsextremen Fanatikern.

Der deutsch-jordanische Autor Yassin Musharbash besticht in seinem brisanten Politthriller mit ungewöhnlichen Detailkenntnissen sowohl der vielfältigen arabischen Szene, als auch der Politik- und Medienlandschaft. Regisseurin Mirja Biel (WERTHER, DAS SCHLOSS u.a.) geht in der Arbeit mit diesem hochaktuellen Stoff vor allem der Frage nach, wie Hass und Abgrenzung in unserer Gesellschaft entstehen und welche fatalen Folgen daraus resultieren können.

19./21. MAI, WERKSTATT



## TANZ

PAUL TAYLOR'S AMERICAN MODERN DANCE [NEW YORK, USA]  
**THE WORD / THE WEIGHT OF SMOKE / PROMETHEAN FIRE**

Choreografien **Paul Taylor, Doug Elkins**  
 Musik **David Israel / Johann Sebastian Bach**

In seinem 140 Choreografien umfassenden Schaffen setzt sich Paul Taylor mit einer großen Bandbreite von Themen auseinander, in deren Zentrum die Fragen des Menschseins zwischen Leben und Tod, Natur und Zivilisation, Liebe und Sexualität stehen. Dabei gelingt es Paul Taylor den Zuschauer mit seinem

Ideenreichtum, seiner Schärfe und seinem Witz stets zu fesseln. Mit der Umbenennung der Compagnie in PAUL TAYLOR'S AMERICAN MODERN DANCE wird anderen Choreographen, wie an diesem Abend Doug Elkins mit THE WEIGHT OF SMOKE, die Möglichkeit gegeben, Werke für die Compagnie zu kreieren.

28. MAI 2017, 18 H, OPERNHAUS

## EXTRAS

### OPERNGALA

#### 6. FESTLICHE OPERNGALA

Zum sechsten Mal treten Sängerinnen und Sänger internationaler Ranges in Bonn bei der festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung mit Arien und Ensembles aus großen Werken der Musikkultur auf. Durch den Abend führt Moderator Oliver Welke (heute-show). Die Musikalische Leitung liegt in den Händen von Jacques Lacombe.

20. MAI, 19 H, OPERNHAUS

### BONNER THEATERNACHT 2017

Schirmherrschaft: Margie Kinsky, Bill Mockridge & Söhne  
 Nach zehn erfolgreichen Jahren übernimmt die Bonner Theatergemeinde e. V. dieses Jahr zum ersten Mal die Organisation der BONNER THEATERNACHT. Das THEATER BONN ist mit den teilnehmenden Bonner Theatern und weiteren Veranstaltern mit zahlreichen Programmpunkten auf allen Bühnen dabei. Zum Abschluss der THEATERNACHT kann bei der traditionellen Party im Opernhaus wieder ausgelassen gefeiert werden. Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter [www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)

24. MAI, AB 19.30 H

### QUATSCH KEINE OPER JOHANN KÖNIG

#### MILCHBRÖTCHENRECHNUNG

Dank sprachlicher Entzugsentgleisungen und seinem windigen Gespür für das Unerdenkliche kommt Johann König überraschend daher und holt sein Publikum ab, wo es gar nicht ist. Dabei dichtet, singt und schweigt der Meister der unkalkulierten Pausen so lange, bis alle erkennen: Das Leben ist eine riesengroße Milchbrötchenrechnung.

23. MAI, 20 H, OPERNHAUS

## WIEDER IM SPIELPLAN

### TOSCA

Melodramma in drei Akten von **GIACOMO PUCCINI**  
Libretto von **GIUSEPPE GIACOSA** und **LUIGI ILLICA**  
nach dem Drama von **VICTORIEN SARDOU**

*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Musikalische Leitung **J. Lacombe** | Inszenierung **P. Kochheim**  
Kostüme **G. Jaenecke** | Bühnenbild **T. Gruber** | Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **Y.-M. Noah, G. Oniani / F. Rojas Velozo, M. Morouse, L. Bernad, M. Tzonev, H. Nasdala / E. Herold**

Rom, 1800. Bis auf ihre gelegentlichen Eifersuchtsanfälle führt die berühmte Sängerin Floria Tosca eine glückliche Beziehung mit dem Maler Mario Cavaradossi. An dem Tag, als Mario einem Staatsfeind zur Flucht verhilft, ändert sich jedoch das Leben des Liebespaars von Grund auf. Tosca gerät ins Visier des mächtigen Polizeichefs Scarpia. Dieser lässt Cavaradossi gefangen nehmen, und Tosca wird unversehens zum Spielball. Für eine Liebesnacht mit ihm, Scarpia, verspricht er ihr, den Geliebten laufen zu lassen. Mit Recht misstraut Tosca diesem Erpressungsversuch und sieht keinen anderen Ausweg, als ein Verbrechen zu begehen.

25. MAI, 18 H, OPERNHAUS

## ZUM LETZTEN MAL

### ROMEO UND JULIA

von **WILLIAM SHAKESPEARE**

Regie **L. Linnenbaum** | Bühne **V. Baumeister** | Kostüme **M. Kratzer**  
Bewegungsscoach **M. Rampre** | Dramaturgie **J. Vater** | Mit **P. Basener, B. Berger, W. Eilers, D. Gawlowski, U. Grossenbacher, B. Grüter, W. Rüter, H. Tuschy, L. Waldow, M. Zschunke**

Seit über 400 Jahren ist die Geschichte von Romeo und Julia der Prototyp der romantischen Liebe: überwältigend in seiner Bedingungslosigkeit, Idealbild für Generationen von Liebenden. Doch mehr noch als der romantische Aspekt in Shakespeares wohl berühmtestem Drama interessiert Regisseurin Laura Linnenbaum das utopische Moment, das dieser Geschichte innewohnt: In Zeiten von Krieg, Entzweiung und Vorurteil versuchen zwei junge Menschen, sich aus dem Kreislauf der Gewalt zu befreien.

14. MAI, 18 H, KAMMERSPIELE



### NATHAN

nach **GOTTHOLD EPHRAIM LESSING**

*mit Texten von Muslimen aus Bonn*

Regie **V. Lösch** | Bühne und Kostüme **C. Gayler** | Dramaturgie **S. Bläske, N. Groß, E. Hempel** | Mit **S. Akyayla, N. Bazrafkan, B. Braun, D. Breitfelder, L. Geyer, G. Goltz, J. Jaroszek, S. Kakalic, S. Karaka, N. Karimy, A. Nayebbandi, J. M. Noubar, O. Önder, A. A. I. Ötün, B. Schrein, M. Tunc, S. Yilmaz, D. Zolfaghari, M. Zschunke**

*Was ist das für ein Gott, der für sich muss kämpfen lassen?*

Aus der Perspektive ihrer eigenen Erfahrungen und Lebenswelt befragen Schauspieler und junge Bonner Muslime Lessings großes Aufklärungsstück **NATHAN DER WEISE** nach dessen Bedeutung in unserer heutigen Zeit. Wie aktuell und hochbrisant dieses Themenfeld ist, sehen wir nicht nur jeden Tag in den Nachrichten, sondern erleben und erlebten es – nicht zuletzt durch die große Resonanz auf den Theaterabend – auch hier in Bonn.

22./28. MAI, KAMMERSPIELE

### UNTERHALTUNGEN DEUTSCHER AUSGEWANDERTEN

von **JOHANN WOLFGANG VON GOETHE**

Regie und Raum **L. Voigt** | Dramaturgie **N. Groß** | Mit **B. Braun, D. Breitfelder, M. Hein, B. Schrein, M. Zschunke**

Frühjahr 1793. Deutschland zur Zeit der Französischen Revolution. Eine Gruppe deutscher Adelliger wird infolge der Umstürze in Frankreich auf ihr Landgut vertrieben. Dort, im Exil, treffen nun die verschiedensten politischen Ansichten aufeinander und es kommt schnell zu Streit. Um den ewigen tagespolitischen Auseinandersetzungen Grenzen zu setzen, erlässt die Hausherrin den Beschluss, dass nur schöne, aufbauende und sittliche Unter-

haltungen geführt werden dürfen. Und so beginnt sich die Gruppe Geschichten zu erzählen, mitten in einer durch Aufstände und Umbrüche verworrenen Zeit.

## 12. MAI, WERKSTATT

### SPIELTRIEB

von **JULI ZEH**

für die Bühne bearbeitet von **L. Linnenbaum** und **J. Vater**  
Regie **L. Linnenbaum** | Bühne und Kostüme **V. Baumeister**  
Dramaturgie **J. Vater** | Mit **U. Grossenbacher, B. Grüter,**  
**M. Jüttendonk, M. Zschunke**

Ada ist selbstbewusst, hochbegabt – und gelangweilt. Ihr Schulalltag bietet ihr keine Herausforderungen, mühelos ringt sie ihre Lehrer beim intellektuellen Kräftemessen zu Boden. Bis Alev das Klassenzimmer betritt. Was beide verbindet ist Gefühlskälte und die Absage an jegliche moralische Grundsätze. Und in einer Welt, in der keine anderen Werte mehr gelten, ist das Letzte, das übrigbleibt, der Spieltrieb. Also beschließen sie motivlos und wie zum Spaß ihren Lehrer Smutek in eine Falle zu locken. Ein perfides Spiel beginnt.

## 30. MAI, WERKSTATT

## REPertoire

**ATTILA** von **GIUSEPPE VERDI** | Drame lyrique in einem Prolog und drei Akten Libretto von **TEMISTOCLE SOLERA** und **FRANCESCO MARIA PIAVE** in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: **W. Humburg** Inszenierung: **D. W. Hilsdorf** | Bühne: **D. Richter** | Kostüme: **R. Schmitzer** | Choreinstudierung: **M. Medved** | Mit: **F. Hawlata, I. Krutikov, Y.-M. Noah, C. Oniani, L. Bernad, J. You**

## 12. MAI, OPERNHAUS

**ANATEVKA [FIDDLER ON THE ROOF]** von **JERRY BOCK** | Musical nach der Erzählung **Tevje, der Milchmann** von **SCHOLEM ALEICHEM** | Buch von **JOSEPH STEIN** Gesangstexte von **Sheldon Harnick** | Deutsche Übersetzung von **Rolf Merz** und **Gerhard Hagen** | Musikalische Leitung: **M. Millard [WA] / M. Medved** | Inszenierung: **K. Absenger** | Ausstattung: **K. Fritz** | Leitung Wiederaufnahme: **K. Bothe** | Abendspielleitung: **M. D. Hirsch** | Licht: **F. Grass** | Choreographie: **V. Snizek** Choreinstudierung: **M. Medved** | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: **E. Klewitz** | Mit: (u. a.) **G. Ernst, A. I. Bartz, S. Laminger, M. Ladurner, L. Kirkcaldy, G. Dossi, D. Fischer,**

**B. Teuber, D. Laubenthal, M. Tzonev, D. Päch, M. Seeboth**  
9./21./24. (THEATERNACHT) MAI, OPERNHAUS

**ANSICHTEN EINES CLOWNS** nach dem Roman von **HEINRICH BÖLL** | *In seinem 1963 erschienenen Roman erzählt Heinrich Böll die Geschichte des Bonner Außenseiters Hans Schnier, Sohn aus reichem Hause, der lieber ehrlicher Clown als Heuchler sein will.* | Regie: **A. Buddeberg** | Dramaturgie: **Martin Hammer** Mit: **B. Braun**

## 11. MAI, WERKSTATT

**BND – BIG DATA IS WATCHING YOU** *Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung* | Regie: **S. Solberg** Bühne: **A. Prüwer-LeMieux** | Kostüme: **L. Tiebel** | Dramaturgie: **J. Vater** | Mit: **B. Berger, W. Eilers, G. Goltz, M. Zschunke**  
6./11./19./23. MAI, KAMMERSPIELE

**BUDDENBROOKS** nach dem Roman von **THOMAS MANN** für die Bühne bearbeitet von **JOHN VON DÜFFEL** *„Kostbar feingeschliffener Weltschmerz, der intensiv berührt und die Qualität des Bonner Schauspielensembles beweist.“* (Elisabeth Einecke-Klövekorn, General-Anzeiger) | Regie: **S. Strunz** Bühne und Kostüme: **S. Kohlstedt** | Choreographie: **L. Estaras** Musik: **R. Süßmilch, K. Süßmilch** | Dramaturgie: **N. Bramkamp** Mit: **P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, D. Gawlowski, L. Geyer, G. Goltz, U. Grossenbacher, A. Reinhardt, L. Stäubli, K. Süßmilch, R. Süßmilch, L. Waldow u. a.**

## 7. MAI, KAMMERSPIELE

**DER SPIELER** nach **F. M. DOSTOJEWSKI** | *„Eine bitterböse musikalische Komödie mit zwei brillanten Spielern, die rotzfrech und unterhaltsam die unberechenbaren Kapitalströme anhand eines literarischen Klassikers untersuchen.“* (Elisabeth Einecke-Klövekorn, General-Anzeiger) | Regie: **Tuschy/Suske** Musik: **J. Suske** Bühne & Kostüme: **P. Ghijssens** | Video: **L. Figge / P. Ghijssens** | Dramaturgie: **J. Vater** | Mit: **H. Tuschy, J. Suske**

## 31. MAI, WERKSTATT

**DER STURM** von **WILLIAM SHAKESPEARE** | *In einem turbulenten Ränkespiel auf einer magischen Insel hat die verbannete Herzogin von Mailand ihren letzten großen Auftritt.* | Regie: **G. Quinn** | Bühne: **A. Cosgrove** | Kostüme: **A. Kolbusch** Musik: **S. Schroeder** | Dramaturgie: **N. Bramkamp, E. Hempel** Mit: **P. Basener, W. Eilers, G. Goltz, U. Grossenbacher, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli, L. Sundermann, B. Teuber, H. Tuschy, S. Wunderlich**

## 5./13. MAI, KAMMERSPIELE



**DER ZORN DER WÄLDER** von **ALEXANDER EISENACH** | *Ein verschwundener Bestattungsunternehmer, eine heimliche Geliebte und eine Hütte im Wald: Privatdetektiv Gordon Pritchett begibt sich auf Spurensuche und trifft in der erstaunlich bevölkerten Flora auf Klassenkämpfer, Traumgestalten und Utopisten.* | Regie: M. Štorman | Bühne und Kostüme: A. Marquardt | Musik: G. Gleiß | Dramaturgie: J. Vater | Mit: B. Berger, D. Breitfelder, J. Falckner, L. Waldow, M. Zschunke

5. MAI, WERKSTATT

**DIE FRAU VOM MEER** von **HENRIK IBSEN** | *Eine szenische Ballade von der Macht der Erinnerung und der Vergangenheit über die Gegenwart.* | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreisler | Video: T. Hallscheidt | Dramaturgie: J. Groß | Mit: D. Gawlowski, L. Geyer, B. Grüter, M. Hein, H. Kraft, L. Waldow

20./26. MAI, KAMMERSPIELE

»KUNST« Eine Komödie von **YASMINA REZA** | Regie: J. Groß | Bühne & Kostüme: E. Schmucker | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: B. Berger, H. Tuschy, S. Wunderlich

12./30. MAI, KAMMERSPIELE

**THE GOSPEL ACCORDING TO THE OTHER MARY** von **JOHN ADAMS** Ein Passionsoratorium in zwei Akten | Libretto erstellt von **PETER SELLARS** nach biblischen Quellen und Texten von **DOROTHY DAY**, **ROSARIO CASTELLANOS**, **JUNE JORDAN**, **LOUISE ERDRICH** UND **PRIMO LEVI** in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln | In Koproduktion mit der **ENO** – English National Opera, London | Musikalische Leitung: N. Murray Beale | Inszenierung: P. Sellars | Szenische Einstudierung: E. Tyler-Hall | Bühne: G. Tsy-pin | Kostüme: G. Berry | Lichtdesign: J. Ingalls | Sounddesign: M. Grey | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: C.-M. Hill, C. Williams, R. Samm, W. Towers, B. Williamson, R. Harcourt

11./14. MAI, OPERNHAUS

**WUNDERLAND** von **ANNO SCHREIER** nach **LEWIS CARROLL** Textfassung von **ALEXANDER JANSEN** | Musiktheater ab 9 Jahren | „Die Macht der Fantasie. Von dieser Macht besitzt das Team der Bonner Oper, das Schreiers Werk auf die Bühne gebracht hat, eine große Fülle [...] Kinder wie Erwachsene zeigten sich am Ende des Stückes einhellig begeistert.“ (Bernhard Hartmann, General Anzeiger) | Musikalische Leitung: M. Millard / E. Klewitz | Inszenierung: T. Hollaender | Ausstattung: J. Mendroch | Dramaturgie: R. Bartmer | Musikalische Assistenz: E. Klewitz | Mit: M. Heeschen, A. Bartz, F. Lesuisse

25./27./29. MAI, PROBEBÜHNE I (OPERNHAUS)

## SERVICE

### ABO MUSIKTHEATER

O-PR SO 07.05. **PETER GRIMES** / O-MIDO DO 11.05. **THE GOSPEL ACCORDING TO THE OTHER MARY** / O-SA SA 13.05. **PETER GRIMES** / O-SN SO 14.05. **THE GOSPEL ACCORDING TO THE OTHER MARY** / **TANZ** SO 28.05. **PAUL TAYLOR'S AMERICAN MODERNE DANCE THE WORD / THE WEIGHT OF SMOKE / PROMETHEAN FIRE**

### ABO SCHAUSPIEL

S-SA SA 06.05. **BND-BIG DATA IS WATCHING YOU** / S-DO DO 11.05. **BND-BIG DATA IS WATCHING YOU** / S-PR DO 18.05. **ABRAUMHALDE** / S-PR WB FR 19.05. **RADIKAL** / S-SO SO 21.05. / S-MI MI 31.05. **ABRAUMHALDE**

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

### THEATERKASSEN

**Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz**  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr  
**Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz**  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
Weitere Vorverkaufsstellen unter [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.  
Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22, Werkstatt: Tel. 77 82 19

### TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo–Sa 10–15 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

[Theaterkasse@bonn.de](mailto:Theaterkasse@bonn.de)

### EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

### ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als [print@home](mailto:print@home)-Tickets im Internet unter [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de) und [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich *Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2016/17* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Bilder Titelseite:* (ex)Archiv GKB Berlin, Zoe Cura *Bilder Textseite:* Thilo Beu, Paul B. Goode | *Konzept:* LMN / *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 16.03.2017 | *Druck:* Köllen Druck Änderungen vorbehalten